

Pressemitteilung 15. Februar 2023

10 Jahre BID



„Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann – tatsächlich ist dies die einzige Art und Weise, in der die Welt jemals verändert wurde.“ – Margaret Mead

Die Brudertier Initiative Deutschland e.V. (BID) feiert dieses Jahr ihren 10. Geburtstag. 2013 als Bruderhahn Initiative Deutschland e.V. von vier engagierten Akteuren der Biobranche gegründet, hat sie als eine der ersten mit dafür gesorgt, dass „Kükentöten“ gesellschaftlich und politisch relevant wurde und gleichzeitig Lösungen angeboten und gelebt.

In 10 Jahren wurden über 90 Mio. Bioland- und Demeter-Eier mit dem BID-Bruderhahn-Siegel verkauft und ca. 350.000 Bruderhähne von BID-zertifizierten Landwirten aufgezogen. An der Initiative beteiligten sich über die Zeit mehr als 50 landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter und Händler der Biobranche. BID-Mitglieder und Partner kamen in mehr als 100 Fernsehberichten, Radiointerviews, Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln sowie verschiedenen anderen Medienberichten zu Wort.

Und der Legende nach kam auch der Begriff „Bruderhahn“ erst durch die „Bruderhahn Initiative“ in die Welt.

„Seit 1. Januar 2022 gilt in Deutschland ein gesetzliches Kükentötungsverbot und Bruderhahnaufzucht ist der Normalfall in der Bio-Eierzeugung – das ist erstmal ein großer Erfolg“, fasst Matthias Deppe, Vorstand der BID, zusammen. „Natürlich gehen damit auch Schwierigkeiten einher und unser langfristiges Ziel – die Umstellung auf ein ökologisch gezüchtetes Zweinutzungshuhn – ist noch nicht erreicht, auch wenn die Ökologische Tierzucht (ÖTZ) bereits weit gekommen ist“, ergänzt Deppe.

Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es in Zusammenarbeit mit der ÖTZ noch einiges zu tun. Ebenso im neuen Tätigkeitsfeld der BID: Lösungen zu finden, wie Bio-Milchviehkälber innerhalb des ökologischen Kreislaufs bleiben können.

1844 Wörter

Wichtige Stationen und Erfolge in der Übersicht

- 2012** Gründungsimpuls vom Bauhof Klein Süstedt, Naturkost Elkershausen, Naturkost Erfurt und Naturkost Nord für eine Initiative, die das Kükentöten sofort beendet
- 2013** Vereinsgründung „Bruderhahn Initiative Deutschland e.V.“ und Erarbeitung eines Zertifizierungskonzeptes mit der Gesellschaft für Ressourcenschutz (GfRS)
Öffentlichkeitswirksame Einführung von „4 Cent für die Ethik“ (Aufpreis auf BID-Eier) und Bruderhahn-Siegel
Teilnehmende Bio-Großhändler stellen Sortiment auf 100% BID-Eier um
- 2014** Erster Durchgang Zertifizierung mit der GfRS und den Öko-Kontrollstellen
- 2015** Schwerpunkt in der Kommunikation wird die Notwendigkeit einer unabhängigen ökologischen Geflügelzucht sowie Bruderhahnaufzucht als Übergangslösung bis ökologisches Zweinutzungshuhn etabliert
Begleitung und Unterstützung von Inga Günther bei der Gründung der Ökologischen Tierzucht gGmbH (ÖTZ)

- 2017** 34 Erzeugerbetriebe und 7 Händler beteiligen sich inzwischen an der BID
- 2018** Öffentlichkeitswirksame Einordnung der neuen In-Ovo-Verfahren als „Tötung im Ei“
Demeter spricht sich gegen In-Ovo-Geschlechtsbestimmung aus
- 2019** Beschluss der Mitgliederversammlung, die BID zur „BruderTIER Initiative“ zu erweitern; besonders im Blick: Bullenkälber in der Milchviehhaltung
Gemeinsam mit der ÖTZ: Einrichtung der „Koordinationsstelle Bruderhahn-Fleischvermarktung“
Urteil des BVerwG: Kükentöten aus rein wirtschaftlichen Gründen ist mit dem Tierschutz nicht vereinbar und nur noch für eine Übergangsfrist zulässig
BNN lehnt In-Ovo-Geschlechtsbestimmung per Mitgliederbeschluss ab
- 2020** Vernetzung mit anderen Initiativen und Projekten zum Thema Aufzucht von Bio-Milchviehkälbern
Arbeit an Konzepten für ein „BID-Bruderrind-Siegel“
- 2021** Transformation zur „Brudertier Initiative Deutschland e.V.“ abgeschlossen
- 2022** Gesetzliches Kükentötungsverbot tritt in Kraft
Die meisten Bioverbände haben sich inzwischen gegen die In-Ovo-Selektion ausgesprochen, sodass für Verbandsbio-Eier alle Hähne aufgezogen werden müssen (Ausnahme laut oekolandbau.de Biopark und Ecoland)
Start des BÖL-geförderten Fleischvermarktungsprojekts „WerterHahn“ (Projektpartner: BID, ÖTZ und Bauckhof Klein Süstedt)

Weitere Infos: www.brudertier.bio und www.oekotierzucht.de.



BID-Logo



Bruderhahn-Siegel der BID

Druckfähige Dateien von Siegel und Logo sowie Fotos erhalten Sie hier: <https://brudertier.bio/presse/bilder>.
Interviewanfragen richten Sie bitte an:

Gemeinsame Pressestelle von Brudertier Initiative Deutschland e.V. und Ökologische Tierzucht gGmbH

Lisa Minkmar

Tel: 04105 580 40 192

lisa.minkmar@brudertier.bio

presse@oekotierzucht.de